



## René Bochmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Ordentliches Mitglied im Verkehrsausschuss  
AfD-Bundestagsfraktion



## Gudrun Petzold

Mitglied des Sächsischen Landtages

Sprecherin für Seniorenpolitik und  
Sprecherin für Behindertenpolitik  
der AfD-Fraktion Sachsen



---

## 8. Parlamentarischer Infobrief

---

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

steigende Energie- und Lebensmittelkosten belasten auch die Bürger in Nordsachsen zunehmend. **Die Situation erscheint ihnen angesichts der Lieferung deutscher Waffen in die Ukraine ungewiss und**

**besorgniserregend – trotz des sogenannten Entlastungspakets der Bundesregierung, dass für viele Betroffene nur einen Tropfen auf den heißen Stein darstellt.** In zahlreichen Wortmeldungen äußern die Bürger hier ihre Bedenken, die wir Ihnen auf diesem Wege zur Kenntnis mitgeben möchten.

Auch die Schwächsten unserer Gesellschaft, die behinderten Menschen, leiden unter der aktuellen Unsicherheit. Zu deren Situation habe ich, Gudrun Petzold, mich im Rahmen meiner Rede im Sächsischen Landtag vom 4.5.2022 zum Thema „Tempo machen für Inklusion!“ geäußert. Sie können den [vollständigen Redetext](#) hier einsehen.

Eine besondere Belastung stellt hier die nach wie vor gültige einrichtungsbezogene Corona-Impfpflicht dar. Denn viele behinderte Menschen wollen ihre geschätzten Pflegekräfte keinesfalls verlieren – auch wenn sich diese aus nachvollziehbaren Gründen nicht gegen Corona haben impfen lassen!

In den alltäglichen Gesprächen mit den Bürgern stellen wir fest, dass diese unsere Kritik an der einrichtungsbezogenen Corona-Impfpflicht teilen. So überrascht es nicht, dass unsere Petition „Nein zur Impfpflicht - §20a IfSG abschaffen und Versorgungsnotstand in Nordsachsen abwenden!“ insgesamt 285 Unterstützer fand!

**Es ist deshalb dringend notwendig, dass die die zahlreichen kritischen Stimmen der Bürger endlich angemessen berücksichtigt werden!** Als Mandatsträger der „Alternative für Deutschland“ werden wir die politischen Entscheidungsträger täglich daran erinnern!

Untenstehend finden Sie zudem weitere für unseren Landkreis Nordsachsen interessante Anträge, Anfragen und Pressemitteilungen – darunter auch zum aktuellen Zensus und den fatalen Folgen des Windkraft-Ausbaus. Für Rückfragen und Anregungen stehen wir Ihnen wie gewohnt gerne zur Verfügung!

Mit besten Grüßen

Gudrun Petzold

Mitglied im Sächsischen Landtag

Mitglied im Nordsächsischen Kreistag

René Bochmann

Mitglied des Deutschen Bundestags

Mitglied im Nordsächsischen Kreistag

## Aus dem Landtag

## Anfragen und Anträge



- **Kleine Anfrage „Selbstversorgungsgrad landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Sachsen seit 2018“:** Wie aus dieser Kleinen Anfrage des sächsischen AfD-Landtagsabgeordneten Jörg Dornau hervorgeht, ist die Selbstversorgung mit Nahrung 2018 in Sachsen weiter gesunken. Das betrifft insbesondere Kartoffeln, Obst und Gemüse. Bei Rind-, Schweine- und Geflügelfleisch herrscht sogar Unterversorgung! Die Kleine Anfrage kann [hier](#) gelesen werden, die zugehörige Pressemitteilung [hier](#).
- **Kleine Anfrage „Straftaten ohne PKS Freigabe und deren Erfassung**

**im Jahr 2021":** Durch diese erschütternde Anfrage des Görlitzer AfD-Landtagsabgeordneten Sebastian Wippel kam ans Tageslicht, dass insgesamt 41.483 Strafanzeigen in der aktuellen Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für den Freistaat Sachsen unberücksichtigt blieben! Besonders erschreckend: Darunter befinden sich 1.593 mutmaßliche „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“. Die vollständige Anfragebeantwortung finden Sie [an dieser Stelle](#).

- **Antrag „Sicherheit und Sicherheitsgefühl der Bürger stärken – Polizei angemessen ausstatten“:** Auch in Nordsachsen fehlen zunehmend Polizisten, worunter das Sicherheitsempfinden der Bürger empfindlich leidet. Vor diesem Hintergrund fordert die AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag die Staatsregierung dazu auf, die aktuelle polizeiliche Sicherheitslage zu analysieren und die Versorgung in der Fläche – und vor allem auch im ländlichen Bereich – sicherzustellen. Die Polizei muss jede Ortschaft innerhalb von 15 Minuten erreichen können! [Hier](#) können Sie den vollständigen Antrag einsehen.
- **Antrag „Modernisierungsprogramm ins Leben rufen – Sächsische Gaststättenkultur stärken“:** Insbesondere die lokale Gastronomie hat unter den Corona-Maßnahmen gelitten und musste erhebliche Umsatzeinbrüche verzeichnen. Auch deshalb fordern wir ein Förderprogramm zur Finanzierung von Modernisierungen und Sanierungen heimischer Gaststätten. Das 2019 ins Leben gerufene bayerische „Gaststättenmodernisierungsprogramm“ könnte hier als Inspiration dienen. Den kompletten Antrag können Sie [hier lesen](#).

**Pressemitteilungen**



## **Feldrobotiktag in Köllitsch – Roboter sichern die Zukunft der Landwirtschaft!**

**Diese Pressemitteilung wurde der regionalen Presse zur Verfügung gestellt und von dieser nicht veröffentlicht!**

20.05.22

Am 19.05.2022 fand am Lehr- und Versuchsgut Köllitsch der erste ostdeutsche Feldrobotiktag statt. Die nordsächsische AfD-Landtagsabgeordnete Gudrun Petzold und ihre Mitarbeiter, darunter der Oschatzer Oberbürgermeister-Kandidat Tobias Heller, sowie der Mitarbeiter des nordsächsischen AfD-Bundestagsabgeordneten René Bochmann und der Dommitzcher Bürgermeister-Kandidat Felix Jüngling waren vor Ort. [Lesen Sie hier die vollständige Pressemitteilung!](#)

## **Die AfD steht für den Frieden ein: Kein Zündeln durch Waffenlieferungen!**

**Diese Pressemitteilung wurde der regionalen Presse zur Verfügung gestellt und von dieser nicht veröffentlicht!**

10.05.22

Die nordsächsische Bundestagsabgeordnete Christiane Schenderlein befürwortet die umfassende Unterstützung der Ukraine, wie aus einem Artikel der „Torgauer Zeitung“ vom 6.5.2022 hervorgeht. Sie stimmte zudem für einen entsprechenden Antrag der Bundestags-Fraktionen der CDU/CSU, SPD, GRÜNEN und FDP zur Lieferung schwerer Waffen. [Hier finden Sie die vollständige Pressemitteilung.](#)

## **Tag der Inklusion: Behinderte Menschen brauchen Bürokratieabbau, Frieden und Impffreiheit!**

05.05.22

Das Landratsamt Nordsachsen verteilt am 5. und 7.5.22 anlässlich des „Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen“ Unterstützungs- und Informationsmaterial. Die nordsächsische AfD-Landtagsabgeordnete Gudrun Petzold sprach bereits am Mittwoch, den 4.5.22, im Sächsischen Landtag zum Thema „Sachsen barrierefrei 2030‘ – Tempo machen für Inklusion“. [Die komplette Pressemitteilung können Sie hier lesen!](#)

## **Unsere Pflegekräfte haben mehr verdient!**

02.05.22

Seit Jahren setzt sich die AfD für den Abbau des Pflegenotstandes in Sachsen ein. Nun warnt auch der Sächsische Pflegerat vor einem gravierenden Personal-Notstand im MDR. In vielen Punkten besteht Einigkeit: Der Pflegeberuf muss deutlich attraktiver gemacht werden! [Hier finden Sie den vollständigen Beitrag.](#)

---

**Reden**



Hier sehen Sie Frau Petzolds Rede im Sächsischen Landtag zum Thema „Sachsen barrierefrei 2030‘ – Tempo machen für Inklusion“ vom 4.5.22. [An dieser Stelle](#) können Sie das vollständige Redemanuskript lesen – denn leider wurde die Rede abgebrochen!





## **ZENSUS, Lastenausgleichsgesetz, Vermögensregister und Immobilienregister!**

Die Immobilienbesitzer haben in diesen Tagen Post erhalten von Zensus. Neben der Volkszählung werden auch die Wohnverhältnisse hinterfragt – für uns nicht nachvollziehbar. Eine Volkszählung hinterfragt, wie viel Personen im Haushalt leben, Alter und Geschlecht. Wohnverhältnisse sind reine Privatsache und gehen den Staat nichts an. Grundstücksgrößen sind im Katasteramt und in den Grundbüchern registriert und deren Eigentümer auch. Dazu auch die Grundschulden für Kredite und Baulasten.

Warum wird nun nach den Wohnverhältnissen gefragt? Wir fragen uns, ob mit der Befragung durch Zensus im Hintergrund der Wert der einzelnen Immobilien ermittelt wird, denn diese Befragungen zielen direkt auf die Immobilien-Eigenschaften ab. Parallel dazu fragen wir uns, warum der Server Cloudflare von zensus.de mit der IP-Adresse 141.101.90.2 im Bundesstaat Indiana in den USA genutzt wird. Wir weisen auf das Lastenausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 845; 1995 I S. 248) hin, dass zuletzt durch den Artikel 211 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert wurde und ab dem 01.01.2024 in Kraft tritt. Es könnte die Immobilienbesitzer zu einer einmaligen Vermögensabgabe in Form einer Zwangshypothek zwingen, um den finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise und des Ukraine-Krieges entgegenzuwirken.

Herr Bochmann hinterfragte die Bundesregierung in einer schriftlichen Einzelanfrage nach einer einmaligen Vermögensabgabe und bekam zur Antwort, eine solche Abgabe sei nicht geplant (IV C 7 - S 3400/20/10001: 001).

Wörtlich: „Die Bundesregierung wird zur Bekämpfung der Auswirkungen der Corona-Pandemie alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um Arbeitsplätze zu schützen und Unternehmen zu unterstützen. Die Einführung einer einmaligen Vermögensabgabe, wie sie in Art. 106 Nummer 5 Grundgesetz beschrieben ist, ist nicht geplant.“ Über diese Brücke gehen wir nicht, denn der erste Teil der Antwort besagt „... alle notwendigen Maßnahmen ...“!

## **Windkraftträder in Forstflächen**

Herr Bochmann fragte die Bundesregierung: „Da Photovoltaik-Anlagen und Windkraftanlagen (WKA) auf landwirtschaftliche Nutzflächen gebaut oder sogar, wie im Fall von WKA, zusätzlich im Forst errichtet werden, wie viel landwirtschaftliche Nutz- und Forstflächen werden seit Inkrafttreten des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) im Jahr 2000 (stetig weiterentwickelt (EEG 2004, EEG 2009, EEG 2012, PV-Novelle, EEG 2014, EEG 2017)) für Photovoltaik- und Windkraftanlagen genutzt und wie sieht der weitere Bedarf in der Zukunft aus?“

Die Antwort ist schockierend und zeigt erneut, wie viel Flächen bereits für die misslungene Energiewende geopfert worden sind! Da klingt es nahezu erbärmlich, dass die Produktion von einem Megawatt früher 3,5 Hektar beanspruchte und heute „nur“ noch 1,4 Hektar. „Insgesamt beträgt die Flächeninanspruchnahme aller bis Ende 2021 installierten Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Deutschland rund 32.000 Hektar (ZSW und Bosch & Partner, 2022). Mit rund 11.500 Hektar (36 Prozent) entfällt der größte Teil auf Konversionsflächen, gefolgt von Anlagen auf Ackerland mit rund 9.600 Hektar bzw. 30 Prozent.“

Die überwiegende Mehrzahl der restlichen Windenergieanlagen an Land, also rund 26.600 Windenergieanlagen dürften nach Einschätzung der Bundesregierung auf landwirtschaftlichen Nutzflächen betrieben werden. Wenn beispielsweise rund 0,4 Hektar pro Windenergieanlage als anlagenspezifische Flächeninanspruchnahme auf landwirtschaftlichen Flächen unterstellt wird, ergäbe sich in der Summe eine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen durch Windenergieanlagen in Höhe von rund 10.600 Hektar. **Ein Beispiel, wie wichtig ein Zurück zum Atomstrom ist!**

---



**Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!**

Facebook-Seite Gudrun Petzold

Website Gudrun Petzold

Facebook-Seite René Bochmann

Website René Bochmann

**Impressum / V.i.S.d.P.:**

Gudrun Petzold, MdL  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

René Bochmann, MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Sie erreichen uns unter:**

E-Mail MdL: [gudrun.petzold@slt.sachsen.de](mailto:gudrun.petzold@slt.sachsen.de)  
Telefon: 0351 493 4276

E-Mail MdB: [rene.bochmann.mdb@bundestag.de](mailto:rene.bochmann.mdb@bundestag.de)  
Telefon: 030 227 75571